

# Presseinformation

## SemperOpernball: DRK Dresden nimmt neuen Einsatzleitwagen in Betrieb

Dresden, 13.01.2009

Einsatztechnik in Kooperation mit Dresdner Fraunhofer-Institut beschafft.

Der DRK-Kreisverband Dresden e.V. wird am 15.01.2010 anlässlich der medizinischen Absicherung des diesjährigen „SemperOpernballs“ seinen neuen Einsatzleitwagen in Betrieb nehmen, der damit erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die Besonderheit besteht darin, dass dieses Fahrzeug als Forschungsplattform für innovative Softwarelösungen genutzt wird. Die Finanzierung erfolgte gemeinsam durch das DRK und das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme Dresden (IVI) mit Eigen- und Fördermitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Der extralange Mercedes Benz Sprinter ist als Kommandozentrale für Abschnitte mit bis zu 100 Einsatzkräften konzipiert und bietet neben zwei Funkarbeitsplätzen auch Platz für einen kleinen Beratungsraum.

Vorgesehen als Führungsmittel der DRK-Schnelleinsatzgruppe in Dresden dient es außerdem bei der Suche nach vermissten Menschen im Gebiet der Landesdirektion Dresden als Raum für die Abschnittsleitung der Rettungshunde-Teams. Das Fraunhofer IVI nutzt das Fahrzeug für die Anwendung neuer Softwarelösungen und schult das DRK-Personal entsprechend. Der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands Dresden, Andreas Keßler, ist begeistert: „Für uns bietet sich mit dieser auf mehrere Jahre angelegten Kooperation die Chance, an neuesten Entwicklungen zu partizipieren und diese mitzugestalten“.

Das Fraunhofer IVI arbeitet bereits seit vielen Jahren an der Konzeption und Umsetzung innovativer IT-Lösungen für Einsatzleitungen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Der Leiter der Arbeitsgruppe „Disposition und strategische Optimierung“ am Fraunhofer IVI, Dr. Kamen Danowski, sieht in der Zusammenarbeit ein erfolgversprechendes Zukunftsmodell:

**DRK Kreisverband  
Dresden e.V.**

Klingerstraße 20  
01139 Dresden  
Tel. 0351 8500244  
www.drk-dresden.de  
iinformation@drk-  
dresden.de

**Ansprechpartner**  
Friederike Schmidt  
Tel. 0351 8500244  
presse@drk-dresden.de

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

„Die Verzahnung von Wissenschaft und realer Anwendung ist der Schlüssel für die erfolgreiche Übertragung neuartiger Lösungen in die Praxis. Dies gilt insbesondere auch in der zivilen Sicherheitsforschung. Wir sind froh, mit dem Deutschen Roten Kreuz einen kompetenten Partner mit viel Erfahrung in Rettungsdienst und Katastrophenschutz gefunden zu haben.“

Das Deutsche Rote Kreuz unterhält organisationseigene Einsatzstrukturen, um bei großen Unfällen und Katastrophen betroffenen Menschen bestmöglich zu helfen. Ausbildung und Ausrüstung der ehrenamtlichen Helfer sowie die Beschaffung und der Unterhalt ihrer Fahrzeuge und sonstigen Ausstattung werden zum großen Teil mit DRK-eigenen Mitteln finanziert. Allein für den DRK-Kreisverband Dresden sind ca. 600 Menschen freiwillig und unentgeltlich aktiv.

Kontaktpersonen für weitere Informationen:

Friederike Schmidt (DRK Dresden)  
Handy: 0172 / 37 19 001  
E-Mail: [f.schmidt@drk-dresden.de](mailto:f.schmidt@drk-dresden.de)

Dr. Kamen Danowski (Fraunhofer IVI)  
Tel.: 0351/ 4640-660  
E-Mail: [kamen.danowski@ivi.fraunhofer.de](mailto:kamen.danowski@ivi.fraunhofer.de)

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität